



# Nachtrags- haushaltsplan 2022



main-taunus-kreis



<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>Nachtragshaushaltssatzung</b>	<b>1</b>
<b>Vorbericht</b>	
<b>1. Allgemeine Vorbemerkung</b>	<b>5</b>
<b>2. Aktuelle Haushaltssituation 2022</b>	<b>5</b>
<b>3. Investitionen- und Investitionsfördermaßnahmen</b>	<b>6</b>
<b>4. Finanzstatusbericht gem. § 1 Abs. 5 Nr. 11 GemHVO,     hier Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO</b>	<b>7</b>
<b>Finanzhaushalt Nachtrag 2022</b>	<b>9</b>
<b>Teilfinanzhaushalt Nachtrag 2022, Produkt 5005 „Hilfen für Asylbewerber“ Nachtrag 2022</b>	<b>10</b>
<b>Investitionsprogramm Nachtrag 2022</b>	<b>11</b>



# NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG

## des Main-Taunus-Kreises für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund der §§ 52 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) und der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), beide in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142, 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915) hat der Kreistag am 31.10.2022 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1 Haushaltsgesamtbeträge

Der Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	auf nunmehr
			EUR	EUR
<b>im Ergebnishaushalt</b>				
im ordentlichen Ergebnis				
mit dem Gesamtbetrag der Erträge	0	0	-481.629.751	-481.629.751
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	0	0	493.516.426	493.516.426
<b>mit einem Saldo von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.886.675</b>	<b>11.886.675</b>
im außerordentlichen Ergebnis				
mit dem Gesamtbetrag der Erträge	0	0	0	0
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	0	0	0	0
<b>mit einem Saldo von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>mit einem Fehlbedarf</b>				<b>11.886.675</b>
<b>im Finanzhaushalt</b>				
mit dem Saldo aus Einzahl. und Auszahl. aus laufender Verwaltungstätigkeit				9.412.270
und dem Gesamtbetrag der				
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0	0	8.963.242	8.963.242
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-10.000.000	0	-58.329.030	-68.329.030
<b>mit einem Saldo</b>				<b>-59.365.788</b>
Einzahl. aus Finanzierungstätigkeit auf	0	0	49.365.788	49.365.788
Auszahl. aus Finanzierungstätigkeit auf	0	0	-20.789.300	-20.789.300
<b>mit einem Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>28.576.488</b>	<b>28.576.488</b>
<b>mit einem Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von</b>				<b>-21.377.030</b>

festgesetzt.

## **§ 2 Kreditermächtigung**

Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Kredite wird nicht geändert.

## **§ 3 Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.

## **§ 4 Höchstbetrag der Liquiditätskredite**

Der bisherige Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird nicht geändert.

## **§ 5 Hebesätze der Kreisumlage**

Die bisher festgesetzten Hebesätze für die Kreisumlage werden nicht geändert.

## **§ 6 Haushaltssicherungskonzept**

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

## **§ 7 Stellenplan**

Es gilt der vom Kreistag am 13.12.2021 als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

## **§ 8 Haushaltsvermerke**

Es gelten die Haushaltsvermerke gemäß Anlage 1 der vom Kreistag am 13.12.2021 beschlossenen Haushaltssatzung.

## **§ 9 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Es gelten die Regelungen der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß Anlage 1 der vom Kreistag am 13.12.2021 beschlossenen Haushaltssatzung.

## **§ 10 Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen**

Es gelten die Regelungen der über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen der vom Kreistag am 13.12.2021 beschlossenen Haushaltssatzung

## **§ 11 Haushaltsausgleich**

1. Es erfolgt der Haushaltsausgleich entsprechend der vom Kreistag am 31.10.2022 beschlossenen Haushaltssatzung gem. § 92 HGO aus Mitteln der aus Überschüssen der Vorjahre gebildeten Rücklage.
2. Der Fehlbedarf des Finanzhaushaltes kann mit vorhandenen liquiden Mitteln ausgeglichen werden. Falls erforderlich wird eine Einvernehmenserteilung der nächsthöheren Aufsichtsbehörde beantragt.

Hofheim am Taunus, den 31.10.2022

Main-Taunus-Kreis  
Der Kreisausschuss



Michael Cyriax  
Landrat

# **Anlage 1 zur Haushaltssatzung - Haushaltsvermerke -**

Es gilt die Anlage 1 zur Haushaltssatzung – Haushaltsvermerke – gem. der von Kreistag am 13.12.2021 beschlossenen Haushaltssatzung einschließlich der Anlage 1 des Jahres 2022.



# Vorbericht

## 1. Allgemeine Vorbemerkung

Nach § 6 Gemeindehaushaltsverordnung soll der Vorbericht einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft geben. Insbesondere soll dargestellt werden:

1. wie sich die wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten, das Vermögen und die Schulden in den dem Haushaltsjahr vorangehenden beiden Haushaltsjahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln werden.
2. welche ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisse erzielt wurden, welche Fehlbeträge entstanden bzw. geplant sind.
3. welche Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche finanziellen Auswirkungen sich hieraus für die folgenden Jahre ergeben.
4. in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan von der Ergebnis- und Finanzplanung abweicht.

Die geforderten Angaben des Vorberichtes sollen in konzentrierter Form, möglichst anhand tabellarischer und grafischer Darstellung erfolgen.

Gem. § 8 (1) Gemeindehaushaltsverordnung müssen im Nachtragshaushaltsplan alle erheblichen Änderungen der Ansätze von Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, die im Zeitpunkt seiner Aufstellung übersehbar sind, sowie die damit im Zusammenhang stehenden Änderungen der Ziele und Kennzahlen enthalten sein.

## 2. Aktuelle Haushaltssituation 2022

Die aktuelle Prognose zum Jahresergebnis 2022 bewegt sich innerhalb des Rahmens des genehmigten Haushaltsplanes 2022. Aus der Hochrechnung der Ämter ergibt sich nach dem derzeitigen Stand eine Verbesserung um 0,2 Mio. € im ordentlichen Ergebnis. Während der Haushaltsplan 2022 einen Fehlbedarf in Höhe von 11,9 Mio. € vorsah, reduziert sich dieser nunmehr auf 11,7 Mio. €. Das außerordentliche Ergebnis liegt aufgrund des Verkaufserlöses „Kastengrund“ mit einem Überschuss in Höhe von 46 Mio. € deutlich über dem Planwert. Es wird derzeit davon ausgegangen, dass die im genehmigten Haushaltsplan 2022 aufgeführten Ansätze für Auszahlungen für Investitionstätigkeiten ausreichend sein werden und die Maßnahmen wie geplant durchgeführt werden.

Für detaillierte Ausführungen wird auf den 2. unterjährigen Bericht in der Drucksache KA/2022/312/19.WP verwiesen.

### **3. Investitionen- und Investitionsfördermaßnahmen**

Mit dem unerwarteten Angriffskrieg in der Ukraine ist in der Folge u.a. auch die Zahl der aus der Ukraine geflüchteten Personen in ganz Europa deutlich angestiegen, so auch in Deutschland. Zusätzlich verschärft sich seit Jahresbeginn die Migrationslage, was sich auch in den steigenden Zuweisungszahlen widerspiegelt. Dies stellt die Kommunen und Landkreise vor Herausforderungen, die einer schnellen und pragmatischen Lösung unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit bedürfen.

Zur Bewältigung dieser unabweisbaren Aufgabe hatte der Kreistag des Main-Taunus-Kreises im April diesen Jahres überplanmäßige Mittel bis zu einer Höhe von 10 Mio. € für die Anmietung und Herrichtung von Containern zur Unterbringung Geflüchteter beschlossen. Die Auszahlungen dieser Sach- und Dienstleistungen sollten aus der vorhandenen Liquidität geleistet und bilanziell aus der Entnahme der gleichfalls vorhandenen ordentlichen Rücklage erfolgen.

Das Ergebnis der Submission ergab jedoch einen deutlichen Preisunterschied von mehr als 30% zwischen einer Anmietung für 24 Monate und einem Kauf, bei zusätzlich höherwertigerem energetischen Standard ggü. den Mietcontainern.

Für den Ankauf der Container stehen in dem entsprechenden Teilhaushalt keine Ansätze in 2022 für die Auszahlung von Investitionstätigkeiten zur Verfügung, so dass es sich beim Kauf um außerplanmäßige Mittel handelt, die gem. § 98 (2) Nr. 4 HGO grundsätzlich zu einer Nachtragspflicht führen.

Gem. § 92 (2) HGO ist die Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu führen. Bei Investitionen von erheblicher Bedeutung ist gem. § 12 GemHVO die wirtschaftlichste unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten zu ermitteln. Im konkreten vorliegenden Fall ist die wirtschaftlichste Option der Erwerb der Container (= Finanzhaushalt Auszahlung Investitionstätigkeit) und nicht deren Anmietung (= Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt Auszahlung laufende Verwaltungstätigkeit).

In der konkreten Umsetzung des Kreistagsbeschlusses ist aufgrund der aktuellen und hoch volatilen Marktsituation der Ankauf der Container deutlich wirtschaftlicher als deren Anmietung. Aus den vom Kreistag beschlossenen Auszahlungen für Verwaltungstätigkeit (oberer Teil des Finanzhaushaltes) muss daher eine „Umwidmung“ in Auszahlungen für Investitionstätigkeit (unterer Teil des Finanzhaushaltes) erfolgen.

Ein schriftliches Ersuchen über unsere Aufsichtsbehörde an das Hessische Ministerium des Innern und Sport in diesem Fall ausnahmsweise von der Nachtragspflicht Abstand zu nehmen, wurde negativ beschieden, sodass wir mit dem vorliegenden Nachtragsplan 2022 dieser Pflicht nachkommen.

Im Teilhaushalt 5005 - Hilfen für Asylbewerber - erhöht sich somit der Ansatz für Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen um 10 Mio. € von bisher 10 T€ auf nunmehr 10,01 Mio. €. Die Deckung erfolgt aus der vorhandenen Liquidität bzw. ggfs. aus der genehmigten Kreditermächtigung des Haushaltsjahres 2022.

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO		2020	2021	2022	2023	2024	2025
		vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
- € -							
<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (direkte Methode)</b>							
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	433.694.605,72	467.021.641,00	475.596.741,00	477.075.000,00	482.733.000,00	490.600.000,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	401.636.154,39	455.801.456,00	466.184.471,00	454.887.000,00	460.351.000,00	467.367.000,00
3	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.058.451,33	11.220.185,00	9.412.270,00	22.188.000,00	22.382.000,00	23.233.000,00
<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (direkte Methode)</b>							
4	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.148.566,13	9.845.340,00	8.960.842,00	7.023.000,00	635.000,00	15.000,00
4.1	Pos. 4: davon aus Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	772.535,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	41.873,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	34.375,32	2.400,00	2.400,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
	davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	2.381,99	2.400,00	2.400,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
7	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.224.814,68	9.847.740,00	8.963.242,00	7.025.000,00	637.000,00	17.000,00
8	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.103.270,79	1.689.000,00	515.000,00	115.000,00	115.000,00	115.000,00
9	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.906.108,51	61.881.000,00	41.670.000,00	68.080.000,00	32.700.000,00	5.650.000,00
10	840, 843 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	10.177.908,79	20.316.830,00	26.044.030,00	11.886.000,00	10.430.000,00	8.366.000,00
11	844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	297.506,03	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00
	davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.484.794,12	83.986.830,00	68.329.030,00	81.081.000,00	43.245.000,00	14.131.000,00
13	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-30.259.979,44	-74.139.090,00	-59.365.788,00	-74.056.000,00	-42.808.000,00	-14.114.000,00
14	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf	1.798.471,89	-62.918.905,00	-49.953.518,00	-51.868.000,00	-20.226.000,00	9.119.000,00
<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (direkte Methode)</b>							
15	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	20.200.735,63	74.139.090,00	49.365.788,00	72.930.000,00	41.591.000,00	11.490.000,00
	davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	20.724.843,21	20.752.700,00	20.789.300,00	21.062.000,00	21.365.000,00	20.609.000,00
16.1	Pos. 16: davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	20.724.843,21	20.752.700,00	20.789.300,00	21.062.000,00	21.365.000,00	20.609.000,00
16.2	Pos. 16: davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.3	Pos. 16: davon Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-524.107,58	53.386.390,00	28.576.488,00	51.868.000,00	20.226.000,00	-9.119.000,00
18	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	1.274.364,31	-9.532.515,00	-21.377.030,00			
19	829 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	49.756.595,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	849 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	50.729.347,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Rückzahlung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-972.751,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	43.243.784,13	43.545.397,00	34.012.882,00	12.635.852,00	12.635.852,00	12.635.852,00
23	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	301.612,87	-9.532.515,00	-21.377.030,00	0,00	0,00	0,00
24	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	43.545.397,00	34.012.882,00	12.635.852,00	12.635.852,00	12.635.852,00	12.635.852,00



## Nachtragshaushaltsplan 2022 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Finanzhaushalt</b>				
Main-Taunus-Kreis				
Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz bisher 2022	Veränderung	Haushaltsansatz neu 2022
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.000,00	0,00	11.000,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.118.072,00	0,00	26.118.072,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	17.797.097,00	0,00	17.797.097,00
04	Einz. aus Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus ges. Umlagen	289.791.200,00	0,00	289.791.200,00
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	93.257.567,00	0,00	93.257.567,00
06	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke und allgem. Umlagen	45.410.642,00	0,00	45.410.642,00
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	660.740,00	0,00	660.740,00
08	Sonst.ordl.Einz.u.sonst.außerord.Einz.,die sich nicht aus Inv.tätigk.ergeben	2.550.423,00	0,00	2.550.423,00
<b>09</b>	<b>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)</b>	<b>475.596.741,00</b>	<b>0,00</b>	<b>475.596.741,00</b>
10	Personalauszahlungen	-76.981.338,00	0,00	-76.981.338,00
11	Versorgungsauszahlungen	-4.226.100,00	0,00	-4.226.100,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-74.316.399,00	0,00	-74.316.399,00
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-187.470.467,00	0,00	-187.470.467,00
14	Ausz. f. Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-45.097.267,00	0,00	-45.097.267,00
15	Ausz. f. Steuern einschl. Ausz. aus ges. Umlageverpflichtungen	-68.358.500,00	0,00	-68.358.500,00
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-9.588.700,00	0,00	-9.588.700,00
17	Sonst. ordentl. Ausz. u. sonst.außerord.Ausz.,die sich nicht aus Inv.tätigk.erg.	-145.700,00	0,00	-145.700,00
<b>18</b>	<b>Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 - 17)</b>	<b>-466.184.471,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-466.184.471,00</b>
<b>19</b>	<b>Zahlungsmittelübersch./-bedarf aus lfd.Verw.tätigk. (Nr. 9 und Nr. 18)</b>	<b>9.412.270,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.412.270,00</b>
20	Einz. a. Invest.Zuw. u. -zuschüsse sowie aus Investitionsbeiträgen davon zweckgeb. Einz. f. d. ordentl. Tilgung von Investitionskrediten	8.960.842,00	0,00	8.960.842,00
21	Einz. a. Abg. v. Verm.Gegenst. des Sachanl.Verm. u. d. immat. Anl.Verm.	0,00	0,00	0,00
22	Einz. a. Abg. v. Verm.Gegenst. des Finanzanlagevermögens	2.400,00	0,00	2.400,00
<b>23</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)</b>	<b>8.963.242,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.963.242,00</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-515.000,00	0,00	-515.000,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-32.170.000,00	-9.500.000,00	-41.670.000,00
26	Ausz.f.Investitionen in das sonst.Sachanl.Verm.u.imm.Anl.Verm.	-25.544.030,00	-500.000,00	-26.044.030,00
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-100.000,00	0,00	-100.000,00
<b>28</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)</b>	<b>-58.329.030,00</b>	<b>-10.000.000,00</b>	<b>-68.329.030,00</b>
<b>29</b>	<b>Zahlungsmittelübersch./-bedarf aus Invest.Tätigk. (Nr. 23 und Nr. 28)</b>	<b>-49.365.788,00</b>	<b>-10.000.000,00</b>	<b>-59.365.788,00</b>
<b>30</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)</b>	<b>-39.953.518,00</b>	<b>-10.000.000,00</b>	<b>-49.953.518,00</b>
31	Einz.aus d.Aufn.v.Krediten u.wirtsch.vergl. Vorgängen f.Invest.	49.365.788,00	0,00	49.365.788,00
32	Ausz.f.d.Tilgung von Krediten u.wirtsch. vergl. Vorgängen f.Invest. davon Ausz. f. d. ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	-20.789.300,00 -20.789.300,00	0,00 0,00	-20.789.300,00 -20.789.300,00
<b>33</b>	<b>Zahlungsm.Übersch./-bedarf aus Finanz.Tätigkeit (Nr. 31 und Nr. 32)</b>	<b>28.576.488,00</b>	<b>0,00</b>	<b>28.576.488,00</b>
<b>34</b>	<b>Änderung Zahlungsmittelbest. Ende HH-Jahr (Nr. 30 und 33)</b>	<b>-11.377.030,00</b>	<b>-10.000.000,00</b>	<b>-21.377.030,00</b>
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00
<b>37</b>	<b>Zahlungsm.Übersch./-bedarf haushaush.unwirks.Zahlungsvorg.(Nr. 35 und Nr.36)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>38</b>	<b>Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>34.012.882,00</b>	<b>0,00</b>	<b>34.012.882,00</b>
39	Geplante Veränderungen des Zahlungsmittelbestandes (Nr. 34 und 37)	-11.377.030,00	-10.000.000,00	-21.377.030,00
<b>40</b>	<b>Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)</b>	<b>22.635.852,00</b>	<b>-10.000.000,00</b>	<b>12.635.852,00</b>

**Teilfinanzhaushalt**  
**Produkt 5005 Hilfen für Asylbewerber**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022, bisher in €	Ansatz 2022, neu in €	Veränderung in €
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-3.072.502,00	-3.072.502,00	0,00
02	+/- Ab- /Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.299.000,00	1.299.000,00	0,00
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-152.900,00	-152.900,00	0,00
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	54.400,00	54.400,00	0,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. V. Vermögensgegenständen des Anlageverm.	0,00	0,00	0,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.872.002,00</b>	<b>-1.872.002,00</b>	<b>0,00</b>
11	+ Einz. Aus Abgängen von Gegenständen des Sach- AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlageverm. u. immat. Anlageverm.	-10.000,00	-10.010.000,00	-10.000.000,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>-10.010.000,00</b>	<b>-10.000.000,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S +15 + 18)</b>	<b>-1.882.002,00</b>	<b>-11.882.002,00</b>	<b>-10.000.000,00</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Investitionen**

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022, bisher in €	Ansatz 2022, neu in €	Veränderung in €
500500 - 1 Hilfen für Asyl - Fortdauernde Invest.	-10.000,00	-10.000,00	0,00
500500 - 2 Hilfen für Asyl - Unterkünfte	0,00	-10.000.000,00	-10.000.000,00

# Investitionsprogramm

**Errichtung Wohnanlagen zur Unterbringung Geflüchteter    Baubeginn: 2022**  
**- Neubau -**

Art der Kostenermittlung:  
Stand der Maßnahme:

Kostenberechnung  
Maßnahme wird durchgeführt

Ende 2021/Anfang 2022 stiegen die Zuweisungszahlen Geflüchteter signifikant an. Die vorhandenen Gemeinschaftsunterkünfte des Kreises waren bereits weitgehend ausgelastet, wobei ca. 500 Plätze durch Auszugsberechtigte belegt sind, die jedoch keine andere Wohnmöglichkeit finden. Dadurch ergab sich die Notwendigkeit, zusätzliche Unterkunftsplätze zu schaffen.

Zunächst war geplant, angemietete Wohncontainer auf drei städtischen Grundstücken in Hattersheim, Kelkheim und Hofheim aufzustellen. Bei der Ausschreibung der ersten Containeranlage ging jedoch kein wirtschaftlich vertretbares Angebot ein. Eine Markterkundung ergab, dass durch die Kombination aus Lieferkettenstörungen durch Corona und die Folgen des Ukraine-Krieges derzeit Mietcontainer nur zu erheblich überhöhten Preisen zu beziehen sind.

Dagegen können Kauf-Module zu besseren wirtschaftlichen Konditionen erworben werden. Hinzu kommt die Verlängerung der Ausnahmeregelungen nach dem Baugesetzbuch, so dass bis Ende 2027 längere Standzeiten der Modulanlagen in Gewerbe- oder Außenbereichen möglich sind, auf bauplanungsrechtlich zulässigen Grundstücken auch dauerhaft. Dafür sind jedoch die Anforderungen an die energetische Qualität höher, was zu höheren Kosten führt.

Deshalb ist jetzt beabsichtigt, die drei Wohnanlagen zu kaufen und energetisch nach den Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes auszurüsten. Hierfür erfolgt beispielsweise die Beheizung nicht durch Strom, sondern durch eine Zentralheizung mit Pelletfeuerung.

Die erste Ausschreibung für die Anlage in Hattersheim läuft derzeit (Ende August 2022). Sobald hier wirtschaftlich vertretbare Ergebnisse vorliegen, ist beabsichtigt die weiteren Anlagen in Kelkheim und Hofheim auszuschreiben. Mit den geplanten 3 Anlagen sollen Unterbringungsmöglichkeiten für ca. 550 Personen geschaffen werden

Hofheim am Taunus, den 31.10.2022

Main-Taunus-Kreis  
Der Kreisausschuss



(Michael Cyriax)  
Landrat

**Investitionsprogramm zum Nachtragsetat 2022**  
**a) Gesamtkosten, Gesamtfinanzierung, Planung bzw. Baubeginn, Folgekosten**

Maß- nahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt- Kosten T€	Zu- wendung T€	Kreis- anteil T€	Plan./ Baub. Jahr	Folgekosten			
								ab Jahr	Perso- nalk. T€	Sach- kosten T€	Kapital- kosten T€
<b>Schulen</b>											
<b>Weiterführung bereits begonnener Maßnahmen</b>											
Main-Taunus-Schule Hofheim - Erweiterung und Sanierung -		B E	11 11	61.504 2.000	2.120	61.384		2025	927	1.842	2.769
Steinbergschule Hofheim - Erweiterung und Sanierung -		B E	09 09	15.370 500	416	15.454		2024	279	464	743
Otfried-Preußler-Sch. Bad Soden - Erweiterung -		B E	09 09	7.960 140		8.100		2025	226	243	469
Albert-Einstein-Schule Schwalb. - Erweiterung Modulbau -		B E	11 11	3.880 120		4.000		2023	264	120	384
H.-von-Kleist-Schule Eschborn - Erweiterung Modulbau -		B E	12 12	3.980 130		4.110		2023	273	123	396
Astrid-Lindgren-Schule Hochheim - Erweiterung -		B E	09 09	18.140 500	750	17.890		2024	459	537	996
Zwischensumme begonnene Maßnahmen				114.224	3.286	110.938			2.428	3.329	5.757
<b>Neue Maßnahmen mit Prioritätenfestlegung (Baubeginn im Jahr 2022)</b>											
<u>Priorität 1:</u>											
Heinrich-Böll-Schule Hattersheim - Erweiterung -		B E	12 12	12.200 600		12.800	2022	2025	384	384	768
<u>Priorität 2:</u>											
Eichendorffschule Kelkheim - Erweiterung Modulbau -		B E	12 12	1.420 80		1.500	2022	2023	104	45	149
<u>Priorität 3:</u>											
Marxheimer Schule Hofheim - Erweiterung -		B E	09 09	6.600 200		6.800	2022	2025	184	204	388
Zwischensum. Baubeginn 2022				21.100		21.100			672	633	1.305



**Investitionsprogramm zum Nachtragsetat 2022**  
**b) Jahresraten der Baukosten sowie der Zuweisungen**

Maß- nahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt- Kosten T€	bisher be- reitgestellt T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	noch zu veran- schlagen T€
<b>Schulen</b>										
<b>Weiterführung bereits begonnener Maßnahmen</b>										
Main-Taunus-Schule Hofheim		B	11	61.504	26.804	13.400	11.800	9.500		
- Erweiterung und Sanierung -		E	11	2.000			500	1.500		
Steinbergschule Hofheim		B	09	15.370	11.900	2.000	1.470			
- Erweiterung und Sanierung -		E	09	500	400		100			
Otfried-Preußler-Sch. Bad Soden		B	09	7.960	3.060		3.900	1.000		
- Erweiterung -		E	09	140			140			
Albert-Einstein-Schule Schwalb.		B	11	3.880	2.880	1.000				
- Erweiterung Modulbau -		E	11	120	120					
H.-von-Kleist-Schule Eschborn		B	12	3.980	2.980	1.000				
- Erweiterung Modulbau -		E	12	130	130					
Astrid-Lindgren-Schule Hochheim		B	09	18.140	16.450		1.690			
- Erweiterung -		E	09	500	450		50			
<b>Zwischensumme begonnene Maßnahmen</b>				<b>114.224</b>	<b>65.174</b>	<b>17.400</b>	<b>19.650</b>	<b>12.000</b>		
<b>Neue Maßnahmen m i t P r i o r i t ä t e n f e s t l e g u n g (Baubeginn im Jahr 2022)</b>										
<u>Priorität 1:</u>										
Heinrich-Böll-Schule Hattersheim		B	12	12.200	2.600	1.000	5.020	3.580		
- Erweiterung -		E	12	600				600		
<u>Priorität 2:</u>										
Eichendorffschule Kelkheim		B	12	1.420	250	1.170				
- Erweiterung Modulbau -		E	12	80		80				
<u>Priorität 3:</u>										
Marxheimer Schule Hofheim		B	09	6.600	700	800	2.300	2.800		
- Erweiterung -		E	09	200				200		
<b>Zwischensum. Baubeginn 2022</b>				<b>21.100</b>	<b>3.550</b>	<b>3.050</b>	<b>7.320</b>	<b>7.180</b>		

## Investitionsprogramm zum Nachtragsetat 2022

### a) Gesamtkosten, Gesamtfinanzierung, Planung bzw. Baubeginn, Folgekosten

Maßnahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt- Kosten T€	Zu- wendung T€	Kreis- anteil T€	Plan./ Baub. Jahr	Folgekosten				
								ab Jahr	Perso- nalk. T€	Sach- kosten T€	Kapital- kosten T€	Ins- ges. T€
<b>Neue Maßnahmen mit Prioritätenfestlegung (Baubeginn ab dem Jahr 2023) (Durchführung abhängig von den mittelfristig zur Verfügung stehenden Finanzmitteln)</b>												
<u>Priorität 4:</u>												
Neue Grundschule Hattersheim		B	09	26.920		27.820	2022	2025	98	813	835	1.746
- Neubau Schule und Sporthalle -		E	09	900								
<u>Priorität 5:</u>												
Lindenschule Kriftel		B	09	5.800		6.400	2023	2026		128	192	320
- Sanierung Altbau -		E	09	600								
<u>Priorität 6:</u>												
Lorsbacher Schule Hofheim		B*	09	11.400		11.800	2023	2026		318	354	672
- Erweiterung -		E*	09	400								
<u>Priorität 7:</u>												
Eddersheimer Schule Hattersheim		B*	09	5.650		5.900	2023	2026		164	177	341
- Erweiterung -		E*	09	250								
<u>Priorität 8:</u>												
A.-Schweitzer-Schule Hattersheim		B*	09	10.600		11.100	2023	2026		353	333	686
- Erweiterung -		E*	09	500								
<u>Priorität 9:</u>												
H.-von-Kleist-Schule Eschborn		B*	12	3.200	1.120	2.080	2023	2024		42	62	104
- Sanierung Sporthalle -		E*	12									
<u>Priorität 10:</u>												
Albert-Einstein-Schule Schwalbach		B*	11	3.500	1.225	2.275	2023	2024		46	68	114
- Sanierung Sporthalle -		E*	11									
Zwischens. Baubeginn ab 2023				69.720	2.345	67.375			98	1.864	2.021	3.983
<b>Summe Schulen</b>				<b>205.044</b>	<b>5.631</b>	<b>199.413</b>			<b>98</b>	<b>4.964</b>	<b>5.983</b>	<b>11.045</b>
davon	Grundschulen		09	112.430	1.166	111.264			98	2.924	3.339	6.361
	Haupt- und Realschulen		10									
	Gymnasien / GOS		11	71.004	3.345	67.659				1.237	2.030	3.267
	Gesamtschulen		12	21.610	1.120	20.490				803	614	1.417
	Förderschulen		13									
	Berufliche Schulen		14									
	Schul. Einrichtungen		15									

**Investitionsprogramm zum Nachtragsetat 2022**  
**b) Jahresraten der Baukosten sowie der Zuweisungen**

Maß- nahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt- Kosten T€	bisher be- reitgestellt T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	noch zu veran- schlagen T€
<b>Neue Maßnahmen m i t Prioritätenfestlegung (Baubeginn ab dem Jahr 2023)</b> <b>(Durchführung abhängig von den mittelfristig zur Verfügung stehenden Finanzmitteln)</b>										
<u>Priorität 4:</u>										
Neue Grundschule Hattersheim		B	09	26.920	15.700		9.000	2.220		
- Neubau Schule und Sporthalle -		E	09	900				900		
<u>Priorität 5:</u>										
Lindenschule Kriftel		B	09	5.800	600		2.100	2.600	500	
- Sanierung Altbau -		E	09	600			200	200	200	
<u>Priorität 6:</u>										
Lorsbacher Schule Hofheim		B*	09	11.400		1.000	3.000	3.300	4.100	
- Erweiterung -		E*	09	400					400	
<u>Priorität 7:</u>										
Eddersheimer Schule Hattersheim		B*	09	5.650		500	2.300	2.400	450	
- Erweiterung -		E*	09	250					250	
<u>Priorität 8:</u>										
A.-Schweitzer-Schule Hattersheim		B*	09	10.600		900	4.800	4.300	600	
- Erweiterung -		E*	09	500					500	
<u>Priorität 9:</u>										
H.-von-Kleist-Schule Eschborn		B*	12	3.200		400	2.800			
- Sanierung Sporthalle -		E*	12							
<u>Priorität 10:</u>										
Albert-Einstein-Schule Schwalbach		B*	11	3.500		500	3.000			
- Sanierung Sporthalle -		E*	11							
Zwischens. Baubeginn ab 2023				69.720	16.300	3.300	27.200	15.920	7.000	
<b>Summe Schulen</b>				<b>205.044</b>	<b>85.024</b>	<b>23.750</b>	<b>54.170</b>	<b>35.100</b>	<b>7.000</b>	
davon	Grundschulen		09	112.430	49.260	5.200	31.050	19.920	7.000	
	Haupt- und Realschule		10							
	Gymnasien / GOS		11	71.004	29.804	14.900	15.300	11.000		
	Gesamtschulen		12	21.610	5.960	3.650	7.820	4.180		
	Förderschulen		13							
	Berufliche Schulen		14							
	Schul. Einrichtungen		15							

## Investitionsprogramm zum Nachtragsetat 2022

### a) Gesamtkosten, Gesamtfinanzierung, Planung bzw. Baubeginn, Folgekosten

Maß- nahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt- Kosten T€	Zu- wendung T€	Kreis- anteil T€	Plan./ Baub. Jahr	F o l g e k o s t e n					
								ab Jahr	Perso- nalk. T€	Sach- kosten T€	Kapital- kosten T€	Ins- ges. T€	
<b>Sonstiges</b>													
	Kliniken - Investitionszuschuss	Z		5.400		5.400	2023		162	162		324	
	Regionaltangente West - Bau -	Z		12.759		12.759	2023		950	383		1.333	
	Breitbandausbau - Inv.Zuschuss	Z		13.494	8.239	5.255	2023		30	158		188	
	Kreishallenbad - Neubau -	B		15.400		15.400	2025	49	1.039	462		1.550	
		E		500		500	2025			15		15	
	Landratsamt - Erweiterung -	B		32.400		32.400	2024		1.101	972		2.073	
		E		600		600	2024			18		18	
	Grunderwerb	G*		975	60	915	2022			27		27	
	Neuanschaffungen	E*		26.131	2.008	24.123	2022			724		724	
	Zuschüsse, Beteilig.	Z*		8.510	704	7.806	2022			234		234	
<b>Summe Sonstiges</b>				116.169	11.011	105.158			49	3.282	3.155	6.486	
<b>Ansatz Nachtragshaushalt 2022, neu</b>													
	Errichtung Wohnanlagen zur	B		9.500		9.500	2023		822	285		1.107	
	Unterbringung Geflüchteter	E		500		500	2023			15		15	
<b>Insgesamt</b>				331.213	16.642	314.571			147	9.068	9.438	18.653	
								Insgesamt entfallen auf					
								2022		985		985	
								2023	2.605	1.291		3.896	
								2024	1.927	2.121		4.048	
								2025	147	3.573	3.985	7.705	
								2026		963	1.056	2.019	
								2026ff					
								<b>Insg.</b>	<b>147</b>	<b>9.068</b>	<b>9.438</b>	<b>18.653</b>	

**Investitionsprogramm zum Nachtragsetat 2022**  
**b) Jahresraten der Baukosten sowie der Zuweisungen**

Maß- nahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt- Kosten T€	bisher be- reitgestellt T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	noch zu veran- schlagen T€
<b>Sonstiges</b>										
Kliniken - Investitionszuschuss		Z		5.400	3.240	540	540	540	540	
Regionaltangente West - Bau -		Z		12.759	1.465	1.796	2.066	2.351	2.337	2.744
Breitbandausbau - Inv.Zuschuss		Z		13.494	5.300	5.143	3.051			
Kreishallenbad - Neubau -		B		15.400	8.000	1.500	4.900	1.000		
		E		500			500			
Landratsamt - Erweiterung -		B		32.400	14.400	7.000	11.000			
		E		600			600			
Grunderwerb		G*		975		515	115	115	115	115
Neuanschaffungen		E*		26.131		15.715	2.604	2.604	2.604	2.604
Zuschüsse, Beteilig.		Z*		8.510		2.370	1.535	1.535	1.535	1.535
<b>Summe Sonstiges bisher veranschlagt</b>				<b>116.169</b>	<b>32.405</b>	<b>34.579</b>	<b>26.911</b>	<b>8.145</b>	<b>7.131</b>	<b>6.998</b>
<b>Ansatz Nachtragshaushalt 2022, neu</b>										
Errichtung Wohnanlagen zur		B		9.500		9.500				
Unterbringung Geflüchteter		E		500		500				
<b>Insgesamt neu</b>				<b>331.213</b>	<b>117.429</b>	<b>68.329</b>	<b>81.081</b>	<b>43.245</b>	<b>14.131</b>	<b>6.998</b>
davon entfallen insgesamt auf										
Grunderwerb				975		515	115	115	115	115
Baukosten				255.424	106.324	41.670	69.080	32.700	5.650	
Einrichtung				34.651	1.100	16.295	4.694	6.004	3.954	2.604
Zuschüsse				40.163	10.005	9.849	7.192	4.426	4.412	4.279
Darlehen										
<b>Insgesamt neu</b>				<b>331.213</b>	<b>117.429</b>	<b>68.329</b>	<b>81.081</b>	<b>43.245</b>	<b>14.131</b>	<b>6.998</b>

<b>Zuwendung</b>						
<b>Schulbau-Darlehen</b>						
<b>Zuweisungen</b>						
investive Verwendung Schlüsselzuw.						
Zuweisungen Straßenbau						
weitere Zuweisungen		16.642	8.963	7.025	637	17
<b>Summe Zuweisungen</b>		<b>16.642</b>	<b>8.963</b>	<b>7.025</b>	<b>637</b>	<b>17</b>